Gentrifizierung

Die Polizei spielt eine grundlegende Rolle bei der Gestaltung des urbanen Raums. Die Polizei verwaltet die organisierte Vertreibung armer Menschen, um für Geringverdiener Platz zu machen Künstler, Studenten und Hipster, gefolgt von wohlhabenderen Weißen Mieter, Eigenheimbesitzer und gewerbliche Investoren. Für Gewerbe Bauherren, Stadtplaner und Politiker, Gentrifizierung ist die Transformation des „verdorbenen“ Stadtraums. Es ist ein Fortschritt, denn was einst den Armen „verlassen“ wurde, ist jetzt den Wohlhabenden vorbehalten. Gentrifizierung erhöht Immobilienwerte und Gewinne für Vermieter und lokale Eliten. Das städtische arme, die systematisch aus ihren vierteln vertrieben werden, wissen dass Gentrifizierung kein Fortschritt ist. Gentrifizierung ist revanchistischer Urbanismus: die Rache gegen städtische Unerwünschte – Obdachlose, Kleinliche Kriminelle, Prostituierte, Drogenkonsumenten, Straßenjugendliche und Hausbesetzer – die sich einmischen der Weg einer Welt der Privilegien und des Luxus, auch bekannt als „investmentbacked“ Erwartungen von Immobilienspekulanten. Das Wort Gentrifizierung kommt von der Idee des „Adels“ oder der Grundbesitzerklassen. Bei Gentrifizierung geht es immer um die Umwandlung von Landnutzung, Eigentum und die Stadt im Bild der Reichen.

Gentrifizierung, wie Neil Smith schreibt, „weist auf eine Klasseneroberung der city“ mit Appellen zur „Zurückeroberung der Straßen“ im Namen von „urban Sanierung“ oder „Reinvestition“ in Gemeinden, die historisch erfahrene Desinvestitionen in gut bezahlte Jobs und soziale Infrastruktur.1 Obwohl Bohemiens, die nach günstigeren Mieten suchen, oft dafür verantwortlich gemacht werden Gentrifizierung, diese Ansicht verwechselt Gentrifizierung damit, dass es nur um das Individuum geht Präferenzen für bestimmte Orte neuer Bewohner. Gentrifizierung ist vielmehr ein geopolitischen und geoökonomischen Prozess des Kapitals und nicht nur der Menschen, zurück in die Stadt ziehen. Gentrifizierung ist also Kapital in Bewegung, und muss als ein Prozess ungleicher Entwicklung verstanden werden, der mit Desinvestition. Der historische Prozess der weißen Flucht aus dem urbanen Raum nach Suburbia und die darauf folgende Desinvestition, einschließlich jahrzehntelanger intensive polizeiliche Überwachung des Ghettos, die Bedingungen für die Kapitalrückgabe: die revanchistische Stadt. Diese revanchistische Gentrifizierung durch das Kapital aktiviert und ist aktiviert durch klassifizierte und rassisierte Skripte der Entartung, oft durch koloniale Mythologien der „Wild West Frontier“, von „Cowboys und Indianer“ und von mutigen, aber unschuldigen „Pionieren“, die die Wilden besetzen Räume. Gentrifizierung wird zu einem Zivilisationsprojekt, oft mit Polizei die Anklage anführen, indem sie den öffentlichen Raum „aufräumt“, um Kapital zu sichern Investitionen und Privateigentum durch die Zwangsumsiedlung armer Menschen und Aktivisten. Die Gewalt der Ökonomien und die Ökonomien der Gewalt animieren diese Verräumlichung der Klasseninteressen.

Gentrifizierung wird immer durch rassistische Gewalt gestützt. Polizei ist die bewaffneten Agenten, die in erster Linie die sogenannte Revitalisierung ermöglichen Platz. Ohne Polizei gibt es keine Gentrifizierung und keine Toleranz und Im Vordergrund stand die polizeiliche Untersuchung von zerbrochenen Fensterscheiben. Gentrifizierung braucht Polizisten, weil der Kapitalismus Polizisten braucht. Es gibt vielleicht kein besseres Beispiel als Gentrifizierung, um den produktiven Charakter der Polizeimacht hervorzuheben. Das ist, wenn es bei der Polizeimacht grundsätzlich um die

Herstellung einer kapitalistischen Ordnung geht, Gentrifizierung bietet den geerdeten Ort, an dem dies am sichtbarsten ist und offensichtlich.2 Die Razzia, die Razzia, die Festnahme, die Räumung, die Patrouille und die Schläge durch die Polizei und Tötungen sind Schlüsselwaffen der Gentrifizierung, die die Kunst möglich machen Galerien, Yogastudios, Gastropubs und noble Bars und Restaurants von wohlhabenden Kunden frequentiert. Wenn Miete und Grundsteuern steigen, wer ist es? gerufen, um die arme Familie zu vertreiben? Polizisten. Wenn sich wohlhabende Verbraucher beschweren über Bettler, die berufen sind, die ungeordnete Person aus dem Bürgersteig? Polizisten. Wer patrouilliert durch das revitalisierte Areal und behält dabei ein wachsames Auge aufkeimende Geschäftsfronten? Polizisten. Die polizeiliche Kontrolle der Gentrifizierung ist sofort repressiv und produktiv – die Gewalt der Polizei ist die Gewalt der Bauordnung an.

Anmerkungen:

1 Smith, Neil, The New Urban Frontier: Gentrification and the Revanchist City, Routledge, 1996, 25.

2 Neocleous, Mark, The Fabrication of Social Order: Eine kritische Theorie der Polizei Macht, Pluto-Presse, 2000.

Revision #1
Created 22 August 2025 10:35:38 by investigatione
Updated 22 August 2025 10:36:42 by investigatione